

WESTDEUTSCHE ZEITUNG

Westdeutsche Zeitung – Düsseldorf
Samstag, 10.03.2012

Bürger wollen Linie 713 behalten

GERRESHEIM Anwohner kritisieren schlechte Anbindung zur Innenstadt.

Von Kristina Milicevic

2015 kommt die Wehrhahn-Linie, so viel ist sicher. Mit ihr wird sich auch das Straßen- und Stadtbahnnetz verändern. Über den geplanten Wegfall der Linie 713, die vom Gerresheimer Krankenhaus über die Altstadt zum Kirchplatz fährt und den Osten der Stadt betrifft, regt sich viel Widerstand – auch in der Bezirksvertretung 7 (Grafenberg, Gerresheim, Luddenberg und Hubbelrath). Bei der Bürgerversammlung am Donnerstag in der Seniorenresidenz Grafenberger Wald, zu der die SPD im Stadtbezirk auch Vertreter der Stadt und Rheinbahn geladen hatte, machten die Anwesenden nicht allein ihrem Ärger über diese Pläne Luft.

„Reduzierung des Nahverkehrs im Osten ist seit Jahren beobachtbar“

Wie berichtet, soll die 713 als U 71 ab Umlandstraße über Brehmplatz zur Heinrichstraße und weiter zum Rather Dome fahren. Wer in die Altstadt will, muss zweimal umsteigen. Ratsmitglied Rudolph Voller stellte zu Beginn der Versammlung die Pläne umfassend vor und kritisierte: „Die Reduzierung des Nahverkehrsangebots im Stadtbezirk ist seit Jahren beobachtbar.“

Kurz danach gehen die Hände der rund 20 anwesenden Anwohner in die Luft. Für Hans-Jürgen Germann, der erst seit sieben Jahren in Düsseldorf lebt, ist das eine „Unglaublichkeit.“ Er findet: „Das ist kein dichtes Netz hier, die Bahnen müssten öfter fahren.“ Für Klaus Lorenz vom Amt



Noch fährt die 713 ab der Haltestelle Gerresheimer Krankenhaus in die Altstadt, bereits 2015 könnte damit Schluss sein. Archivfoto:Nanninga

für Verkehrsmanagement sind hingegen die Nutzer-Zahlen vorrangig: Demnach wären vom Wegfall der 713 „nur 1500 Fahrgäste betroffen. Wir können zum Beispiel keine Busse nach Hubbelrath schicken und leer fahren lassen“, sagt er.

Der 17-jährige Stefan Flagmer wohnt an der Heyestraße und kritisiert vor allem Lorenz' Vorschlag, ab und an auf das Taxi umzusteigen. „Man muss auch bedenken, dass Düsseldorf wächst, da brauchen wir ein gutes Liniennetz.“ Doch nicht nur die Linie 713 ist ein Thema: „Warum werden nicht die Bahnen ersetzt oder das Schienensystem modernisiert? Die sind zu laut“, kritisiert einer der Zuhörer.

■ KRITIK AUCH IN RATH

BEZIRK 6 Auch die Bezirksvertretung 6 (u.a. Rath, Mörsenbroich) kritisiert die ÖPNV-Planung nach Eröffnung der Wehrhahnlinie. Hauptforderung: Die Linie 701 soll weiterhin im 10-Minuten-Takt zur Nordstraße fahren.

TERMIN Eine Infoveranstaltung zum Thema organisiert die CDU Rath am 13. März, 19 Uhr, im katholischen Vereinshaus der Gemeinde „Sankt Josef“, Rather Kirchplatz 14. Mit dabei sind Lutz Schwarz (Amt für Verkehrsmanagement) und Christoph Lademann (Rheinbahn). A.V.

SPD-Ratsfraktion Düsseldorf

Geschäftsstelle, Rathausufer 8, 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211.8993139

info@spd-fraktion-duesseldorf.de

www.spd-fraktion-duesseldorf.de

